

ECHO



Clubzeitung des Hockey-Club an der Delme
Nr. 12/108 Februar 2007

Der Vorstand des Hockey-Club an der Delme

1. Vorsitzender

Carsten Schröder

Iprumper Moor 33

27751 Del - 04221-74993-erfolg.mit.schroeder@t-online.de

2. Vorsitzender

Dr. Ronald Lüschen

Schafweide 19

27751 Delmenhorst - 04221-44747 - ron-lue@t-online.de

Schatzmeister

Wolfgang Lüschen

Altenescher Weg 17

27751 Delmenhorst - 04221-120 606 - wlueschen@t-online.de

1. Sportwart

Werner Fleischer

Elsa-Brandström-Str. 2

27749 Del - 04221-61170 - werner-fleischer@t-online.de

2. Sportwart

Jens Blume

Iprumper Moor 13

27751 Del - 04221-9160790 -

1. Jugendwart

Holger Gomolla

Moorweg 19B

27753 Del - 04221-89436 - holger.gomolla@dvag.de

2. Jugendwartin

Andrea Knöbel

Im Wiesengrund 1

27751 Del - 04221 - 43 889 - andreak@pc-komplett.de

Die Hockeygemeinde freut sich!

*Bei Frederike und Kuwe
ist eine süße Hannah Luise
und bei Petra und Sebastian
eine ganz niedliche Lina Paula Marie ge-
landet.*

Wir wünschen alles Gute !

Der Jugendwart ruft auf...

Wir brauchen mehr Mädchen und Jungen für unsere Mannschaften!
Werbt unter Freundinnen und Freunden! Ihr wisst doch: Bei einem
Neueintritt erhält der Werber einen Gutschein für Hockeyartikel
über 15,- € !

Der Kunstrasen kommt!

Jetzt steht es fest: Wir bauen einen Kunstrasenplatz! Am 16. Dezember 2006 wurde unter großer Anteilnahme der Presse, der Kommunalpolitik, geladener Gäste und etlicher Clubmitglieder der symbolische erste Spatenstich getan. Baubeginn wird im März 2007 sein - es müssen Temperaturen um 15° herrschen.

Ein Kraftakt sondergleichen stellt für den Vorstand die Finanzierungsplanung dar: Die Gesamtkosten werden knapp 300.000 € betragen. 100.000 € werden durch Zuschüsse der Stadt und des Landessportbundes gedeckt. 80.000 € werden durch private Kreditgeber aufgebracht. Die fehlenden 120.000 € müssen auf dem freien Kapitalmarkt aufgenommen werden. Die Kreditgeber verlangen, dass diese Summe durch Kleinbürgschaften abgesichert ist. Und da hakt es noch - wir brauchen noch Bürgschaften über etwa 50.000 €. Diese Bürgschaften können zwischen 500 € bis 3.000 € betragen. Freunde, Mitglieder und Eltern unserer Jugendlichen sind nochmals angesprochen! Kontakt: Alle Vorstands-Mitglieder.

Die Kapitalbedienung erfolgt durch den auf der JHV 2006 beschlossenen 5 €-Quartalsbeitrag jedes Beitragszahlers, aus einem Zuschuß des Fördervereins, aus der Bandenwerbung und gesicherten Sponsorenzahlungen.

Die Wichtigkeit eines Kunstrasenplatzes für unseren Club steht außer Frage. Noch sind wir wohl der einzige Leistungshockey treibende Club im norddeutschen Raum, der auf Naturrasen spielt. Besonders bei unseren zahlreichen Jugend-Mannschaften merken wir, dass das Niveau der anderen Clubs immer schwerer zu halten ist!

Einmalig ist wohl der Kraftakt einer so kleinen Gemeinschaft, eine so große Summe für die Ausübung ihres Sports aufzubringen. Wir können stolz sein!

ERFOLG hat man GEMEINSAM, oder gar nicht.

Der Vorstand

bahn-Besuch und dann ein Trainingslager in Jever! Trainer Marc Harnisch und Co. machen echt Feuer!

Die Delmehopper, unser Eltern-Hockey-Team

Eben ist unser Elternhockey-Team von einem Eintages-Turnier aus Timmendorfer Strand zurück. Da war viel Spaß angesagt, Freude beim Wiedersehen mit alten Bekannten.

Aber jetzt dreht sich alles um das "4. Delmepokal-Turnier" des Hockey-Club an der Delme am 3./4. März 2007. 12 Teams werden in der Stadionhalle auflaufen. Dabei die Altonativen aus Altona Hamburg, die Dortmunder Maulwürfe, die Heißen Cnüppel aus Hannover, die Gestrandeten aus Timmendorf, die Buckower aus Berlin, weitere Freundinnen und Freunde aus Bremen und Schwerin. Es wird wieder eine ganz tolle Sache - am Sonnabend mit Buffet und Disco im Clubhaus.

Und Thomas Krämer und Co freuen sich auf jedes neue Gesicht, besonders die Damenseite bedarf Zulauf! Schauen sie doch mal rein, immer montags ab 20 Uhr in der Halle an der Uhlandstraße!

Bis bald Ingrid...

Am 19. November verabschiedeten unsere Damen ihre langjährige Torfrau Ingrid Ahrens. Sie machten das ganz lieb, hatten eine große Tafel mit Bildern und Zeitungsausschnitten gestaltet.

15 Jahre stand Ingrid zwischen den Pfosten, hat Siege und Niederlagen, Auf- und Abstiege mitgemacht. Aber sie war nicht nur Torfrau, sie war auch der ruhende Pol in der Truppe, sprach mal ein deutliches Wort bei Zickalarm, nahm nach einer Niederlage eine weinende Spielerin in den Arm. Sie wird fehlen!

Aber typisch Ingrid: "Wenn Ihr mich braucht, dann helfe ich Euch!" So geschehen beim Hannes-Wendt-Turnier.

Der erste Spatenstich am 16. Dezember 2006

"Schade, dass ich nicht in Delmenhorst wohne...

..da macht Hockey so viel Spaß"

sind die Worte meiner Enkeltochter Finja, die bei Delmenhorst-Besuchen so gern am Flöhettraining teilnimmt. In Mainz hat sie mit ihrer Zwillingschwester Leonie den Hockeyschläger in die Ecke gestellt - ein Schlag für die hockeyverrückte Familie Gomolla. Unmotivierte, ideenlose Übungsleiter können der dortigen Jüngstengruppe keinen Spaß vermitteln. Leonie und Finja schwärmen von Line und Malte!

Es ist immer etwas los im HCD...

Da reisten unsere Mädchen A zur Hockey-Weltmeisterschaft in Mönchen-Gladbach. Man sah im "schönsten Hockey-Stadion der Welt" Spiele um die WM und spielte gegen die Mädchen A von Schwarz-Weiß Neuss.

Die Damen flogen nun schon zum zweiten Mal nach Zürich und spielten bei den "Red Socks" um die Camel Trophy. Dafür mussten sie ganz früh aufstehen - der Flieger startete in Hamburg um 7 (sieben) Uhr.

Es war am letzten Spieltag im Dezember. Line und Malte wollen eben mit den "Flöhen", unseren Hockeykleinsten, eine neue Übung beginnen - da polterte es an der Tür. Der Weihnachtsmann! Oh, waren sie da alle brav! Der Weihnachtsmann hat dann eine Geschichte vorgelesen und Leckereien verteilt.

Bei den Mädchen-C, so 9 bis 10 Jahr jung, war das ganz anders. Sie sind mit Trainer Ulli nach Bremen gefahren, um auf der Eisbahn Schlittschuh zu laufen!

Die Knaben C haben im Herbst die Bundeswehr-Kaserne in Adelheide besucht. Die Soldaten holten unsere Truppe mit dem Bus ab und machten einen ganzen Tag Programm - fuhren mit ihnen LKW und sogar Panzer! Irgendwann davor hatte man schon die Feuerwehr in Bremen besucht. Geplant sind zum Ende der Hallensaison ein Bowling-

Einladung zur Jahres-Hauptversammlung 2007

Dienstag, den 20. Februar 2007, 20 Uhr
Hotel Thomsen, Bremer Str. 186, Delmenhorst

Tagesordnung gemäß Satzung §8a:

1. Regularien
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorsitzenden
Bericht des Sportwartes
Bericht des Jugendwartes
Bericht des Schatzmeisters
Bericht der Pressewartin
Bericht des Platzwartes
Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
des 2. Vorsitzenden
des Schatzmeisters
des 1. Sportwartes
des 2. Jugendwartes
des Platzwartes
6. Projekt Kunstrasenbau
7. Anträge
8. Verschiedenes

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder und die Eltern unserer Jugendlichen herzlich eingeladen.

Carsten Schröder
1. Vorsitzender

Ronald Lüschen
2. Vorsitzender

Wolfgang Lüschen
Schatzmeister

Terminkalender

20. Februar	Jahreshauptversammlung
24./25. Feb	Seniorinnen- und Senioren-Turnier, Stadionhalle
3./4. März	4. Elternhockey-Turnier, Stadionhalle
10./11. März	85. Jugend-Turnier, Stadionhalle

Turniersplitter

✂ Es fängt schon gut an: Kommt man in die Halle, wird man von Dorle und Dagmar begrüßt. Sie bieten den Besuchern Kaffee, Kuchen, aber auch Würstchen mit Salat, alles zum großen Teil aus Spenden, an. Viele Stunden der Vorbereitung, viele Stunden hinter dem Tresen, da ist ein "Danke" viel zu wenig!

✂ Und auch das 65. HCD-Turnier, das jetzt "Hannes-Wendt-Turnier" heißt, lief wie auf Schienen! Werner und seine Helfer hatten alles im Griff!

✂ Das Damenfeld bestand in diesem Jahr nur aus vier Teams - keine Bundesliga-Mannschaft war dabei. Der Grund: In diesem Jahr stehen für die Damen Weltmeisterschaften und Champions-Trophy an. Da hatte man den Hallenspielplan fast komplett in 2006 abgearbeitet. Für die verbleibenden zwei letzten Spiele verzichteten auch unsere "Stammkunden" auf das Vorbereitungsturnier hier an der Delme.

✂ Unfaßbar für uns ist die Ecken-Ausbeute der Spitzenteams - sie liegt nahe bei 100% !!! Da ist bei unseren Mannschaften noch viel Arbeit nötig!!!

Bei fast allen Teams haben wir zusätzlich Co-Trainer, hier sind aber noch nicht alle Personalplanungen abgeschlossen. Die Logistik in den einzelnen Mannschaften liegt in der Hand der jeweiligen Elternbetreuer.

Natürlich hoffen alle auf einen baldigen Abschluß der Bauarbeiten zu unserem Kunstrasen, wobei ich an dieser Stelle all den Eltern danken möchte, die das fürs Hockey in Delmenhorst lebensnotwendige Projekt durch die Stellung einer Kleinstbürgschaft (maximal EUR 3.000) unterstützen. DANKE !!!

Verbinden möchte ich das Dankeschön mit einem Aufruf für weitere Unterstützer, da wir die nötige Gesamtsumme (EUR 100.000) noch nicht unter voller Bürgschaftsdeckung haben. Für Fragen stehen meine Kollegin Andrea Knöbel und ich gerne zur Verfügung, weitere Infos auch auf unserer Homepage www.hc-delmehorst.de.

Für unsere Kinder - auf eine tolle Feldsaison !!!

Holger Gomolla
Jugendwart

Mitzubringen sind....



Hockeysachen und ein weißes Trikot oder T-Shirt sowie viel Spaß. Dies schrieb Trainer Malte seinen "Flöhen", den Hockeykleinsten, liebevoll vor ihrem ersten Auftritt beim "Tag der Ballspiele" in Ganderkesee.

6:12 an, Fachleute meinten 6:13 wäre korrekt und die Braunschweigerinnen wollten 6:14 Treffer auf dem Spielformular sehen. Der Delme-Report schaffte dann Klarheit: Eintracht Frankfurt gewann 12:6!

Feldsaison 2007 - Jugend



Wir nehmen in der kommenden Feldsaison mit neun Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil.

Im weiblichen Bereich ist das Flaggschiff die Weibliche Jugend B von Trainerin Sabine Kliemchen, die in der Kleinfeldrunde

der beiden Landesverbände Bremen und Niedersachsen spielt. Die Mädchen C und die Mädchen D mit Ulli Hader als Chef-Trainer nehmen an den bekannten Spielfesten des Bremer Hockey-Verbandes teil. Insbesondere im Bereich D (sechs bis acht Jahre) sind wir knapp besetzt, hier arbeiten wir an Zulauf.

Im männlichen Bereich spielt die Jugend A in der gemeinsamen Runde BHV/NHV, alle B-Jugendlichen sind hier integriert, so dass der Kader eine gute Größe hat. Noch offen ist die Besetzung der Trainerposition. Die Chef-Trainer der weiteren Mannschaften, die alle im Bremer Hockey-Verband spielen, sind Kai-Uwe Stephan (Knaben A), Marc Hanisch (Knaben B), Tobias Sauer (Knaben C) und Max Westphal (Knaben D).

Hinzu kommen die Flöhe, Mädchen und Jungen bis sechs Jahre, bei denen wir nach dem Aufsteigen des 2000er-Jahrgangs in die Altersgruppe D weitere Kinder suchen, auf der Kommandobrücke stehen hier Line Deinhard und Malte Ahrens.

✖ Außer dem HC an der Delme gibt es auch andere Hockeywelten. So berichteten die Zehlendorfer Wespen von 40 (vierzig) Jugendmannschaften in ihrem Club!

✖ Am Sonntag hatten unsere Damen früh, nämlich um 9 Uhr, das erste Spiel. Alle waren trotz Fete ausgeruht und pünktlich zur Stelle! Einige sind von der Fete direkt in die Halle gezogen - hatten ihre Schlafsäcke dabei. Am Sonnabend, Holger war von der vollen Bank sichtbar irritiert, konnte er auch Nina Steko einwechseln. Sie lebt zur Zeit in Zürich und war auf Delmenhorstbesuch.

✖ In einem riesengroßen, toll gemachten Flyer stellten sich die "Flöhe", unsere allerallerjüngsten Hockeycracks, vor. Mit Bildern aus dem Spielbetrieb und flotten Texten warben sie um neue "Föhe".

Wo sind sie geblieben....

Die Alt-HCD'er Peter Freudenberg und Ralf Heller hat das Berufsleben nach Frankfurt am Main verschlagen. Beide haben nichthockeyspielende Kinder. Aber Ralf und Peter spielen gemeinsam in der Eltern-Hockeymannschaft von Frankfurt 1880!

Tobias Müller lebt als studierter Wirtschafts-Ingenieur in Kirchheim/Teck bei Stuttgart. Und ist hockeyaktiv als Trainer der Vaihinger Damen-Oberligamannschaft und der I. Herren des VfB Stuttgart.

Philipp Hertel lebt in Madrid, dort ist er Abteilungsleiter in einem Großbetrieb. Im März wird Sohn Samuel erwartet - er soll, laut Philipp, Mittelstürmer der spanischen Hockey-Nationalmannschaft werden.

In Hannover beim Spiel unserer Herren gegen DHC II haben wir Stefan Menkens getroffen. Er ist dort an der Leine Lehrer.

Annette Bruch, jetzt heißt sie Annette Magrini, lebt in Bergeggi, das liegt an der Ligurischen Küste, 45 km von Genua, Annette ist promovierte Chemikerin, also Dr. Annette Magrini, und hat drei Kinder, zwei Mädchen und einen Jungen,

Der Sportwart

Die Hallensaison ist im vollen Gang - und es sieht gut aus! Die Herren liegen an der Tabellenspitze, sind auf Relegationsspiel-Kurs zur Regionalliga, die Damen haben sich eben durch einen Sieg über den BTHC II vom Tabellenende ins Mittelfeld katapultiert.

Der Damentrainer Holger hat es schwer, muß er doch mit einem dünnen Kader den Klassenerhalt schaffen. In dem kleinen Sechserfeld ist die Spielstärke der Teams recht ausgeglichen, jeder kann jeden schlagen! Steht unsere Truppe mit allen Leistungsträgern auf dem Parkett, kann sie jedes Spiel gewinnen! Und unsere Mädchen können Tore schießen - in den letzten drei Spielen trafen unsere Damen insgesamt 19 Mal! Die drei bisherigen Siege, also neun Punkte, sind keine Gewähr für den Oberliga-Erhalt, aber die Hoffnungen sind riesengroß.

Ganz locker ziehen unsere Herren durch die Saison, mit fünf Punkten Vorsprung liegen sie zur Zeit an der Tabellenspitze vor Hannover 78 II. Da kann es unter Umständen am 18. Februar in Hannover zu einem echten Endspiel kommen, zumal die Leinestädter augenblicklich das bessere Torverhältnis haben. Trainer Christian hat die Mannschaft weiter stabilisiert, das Spielsystem variabler gemacht und die jungen Spieler gefördert.

Übrigens: Sollte es zum Relegationsspiel zum Regionalliga-Aufstieg kommen, findet das Spiel am 25. Februar im Rahmen des Senioren-Turniers statt. Schon jetzt Karten besorgen!

Im Bereich der II. und III. Mannschaften hat es Änderungen gegeben. Im Kader der 'Zweiten' stehen jetzt überwiegend die jüngeren Spieler, die auf den Sprung in die Oberliga-Mannschaft stehen. Die

✠ In einer örtlichen Zeitung wird regelmäßig, schon 40 Mal, ein "Rückblick - Sport vor 15 Jahren" ausgedruckt. Letztlich: Meike Hartmann, vom HCD zu RW Köln gewechselte Hockeyspielerin, wird mit der Sporthochschule Köln Deutsche Meisterin. Richtig müsste es heißen: ...mit der Hockey-Studentinnen-Mannschaft Deutsche Hochschul-Meisterin - aber immerhin!

Oh, ein Leserbrief....

Liebe HCDér!

Da habe ich vor längerer Zeit in einem Leserbrief die mangelnde Aktualität der HCD-Homepage angeprangert - aber das war einmal! Jetzt ist Euer Auftritt im Internet Spitze! Wer ist eigentlich diese Andrea? Ein Wesen vom anderen Stern?

- Benelli -

Kurios....

verlief letztlich die Ergebnisanzeige beim Oberliga-Damenspiel HCD - Eintracht Braunschweig in der Rosenhalle. Zeitnehmer Uli Hader war, sagen wir es einmal wertfrei, unkonzentriert. Zwar zeigte er die sechs Tore der Heimmannschaft korrekt an - aber der Torflut der Gäste konnte er nicht folgen. Immer wieder mussten ihn Zuschauer zum Bedienen der Anzeigentafel animieren. Und so blieb zum Schluß eine leichte Ungewissheit ob des wahren Endergebnisses. Uli zeigte

Club-Intern...



✘ Letztlich spielten bei den III. Herren mit Ronald und Dennis Lüschen und Jan und Gunnar Ahrens zwei Vater/Sohn-Gespanne. Und dabei Uwe Behrens - schon 60 Jahre Hockeyspieler im HCD!

✘ Zwei 'Ausreißer' sind zurück und längst integriert: Eva hat ihren Aufenthalt am anderen Ende der Welt, in Neuseeland (Frage: Wo liegt Altseeland?), beendet und verstärkt wieder das Damenteam. Ulli Hader hat seine Karriere als Animator in Ägypten aufgegeben - die D-Mädchen warten. Und die 1. Herren haben wieder einen zweiten Keeper.

✘ Die Stadt hat etwas Geld! Und da soll einiges in die Erneuerung des Stadions und des Stadionheims fließen. So sollen die Treppenanlagen zum Obergeschoß, also zum Wohnheim, erneuert werden. Das Wohnheim ist wegen der desolaten Treppen gesperrt - für HCD-Turniergäste nicht benutzbar.

✘ Thorsten Unsinger, Keeper der I. Herren, hat eine Auszeit genommen. Er ist eben Vater geworden - und hoffentlich bald wieder im Team.

✘ Der Bänderrissteufel hat wieder zugeschlagen: Tobias Sauer hat es beim Schulsport erwischt - ist aber inzwischen wieder fit.

✘ Am 21. Januar spielten unsere Herren in der Wehrhahn-Halle gegen den HC Hannover. Betreuer war Kuwe - wo war der Trainer? Der war in Hamburg und beobachtete das Spitzenspiel der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein. Er wollte den wahrscheinlichen Gegner im Relegationsspiel zum Regionalliga-Aufstieg sehen. Jörn, er konnte wegen einer Handverletzung nicht in Delmenhorst auflaufen, war als Kameramann dabei - echt profihaft!

Routiniers haben in der 'Dritten' ihren Spaß. Beide Teams stehen im Mittelfeld der Verbandsligen.

Ja, und dann die Zuschauer! Bei Heimspielen ist die Halle rappellvoll, ist die Stimmung riesig. Wenn dann noch Stefan Hübner profimäßig ansagt, wird es für Gastmannschaften schon schwer. Und ein Dankeschön muß auch an die ausführliche und sachliche Berichterstattung der Delmenhorster Presse gehen! Und dann ist da noch das "Cafe an der Delme"!

- Der Sportwart -

Fresco Taem in Brunssum



Was ist das Fresco Taem ? Wo ist Brunssum ? Und was machen die da ???

Also das Fresco Taem ist keine offizielle Mannschaft des HCD, aber doch dem HCD eng verbunden. Anfang der achtziger Jahre (letztes Jahrtausend) taten sich eine Handvoll Betreuer und Trainer zusammen und wollten auch einmal gemeinsam auf ein Turnier fahren, ohne die Verantwortung für eine Mannschaft zu haben. Zuerst war dies ein Hallenturnier in Aurich. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Mannschaft noch keinen Namen, aber

schon einige Stammspieler (Stammos). Der Name „Fresco Taem“ kam erst später, aber das ist eine andere Geschichte...

Nach einigen Jahren gab es auf einmal das Turnier in Aurich nicht mehr und über einige Umwege (Frechen und Celle) landete Fresco beim Feldturnier des NATO Hauptquartiers Allied Forces Northern

Europe in Brunssum, nicht weit von Aachen auf niederländischer Seite. Das Turnier war ideal für Fresco, da es auf Kleinfeld mit 5 Feldspielern und einem Torwart oder alternativ mit einem „Kicking Back“ gespielt wird. Übrigens Fresco hat das Turnier auch schon mal mit Kicking Back gewonnen, aber das wäre nun wirklich eine längere Geschichte....

Das Turnier in Brunssum war wie jedes Jahr groß: es wurde parallel auf 6 Kleinfeldern gespielt, insgesamt nahmen 44 Mannschaften (24 Herren und 20 Damen) teil und die Feten im Partyzelt am Freitag- und Samstagabend sind legendär. Die Kostümfete am Freitag stand dieses Jahr übrigens unter dem Motto "Viva Las Vegas". Elvis und Ozzy waren dabei nicht die außergewöhnlichsten Verkleidungen...

Die Mannschaft zusammenzubekommen war dieses Jahr nicht so einfach. Am Anfang des Fresco Taems war das recht einfach, als jeder noch in Delmenhorst wohnte. Mittlerweile ist die Mannschaft weltweit verstreut und obwohl das Turnier immer am ersten Wochenende im Mai ist, gibt es doch immer wieder Probleme acht Spieler zusammenzubekommen. Holger (Terminüberschneidung), Yeti (Kindgeburt) und Rosy (Umzug) hatten schon abgesagt. Mit Phillip war einfach nicht in Kontakt zu kommen und eine Neuanwerbung (Tobias) musste buchstäblich in letzter Minute noch aus beruflichen Gründen absagen. So waren wir am Ende noch zu siebent. Aber das würde schon irgendwie reichen.

Auch die Anreise hatte schon ihre Besonderheiten. Ulli hat diesmal die längste Anreise zu verzeichnen. Er war für eine Woche aus Bangkok gekommen und war dementsprechend noch vom Jetlag gezeichnet. Für Jens war die Anreise zwar nicht so weit, aber mindestens genauso erlebnisreich, als sein Auto mitten in einer Baustelle bei Osnabrück verreckte und er die Reise nur in einem Mietwagen fortsetzen konnte. Die Wiedersehensfreude war jedoch am Freitagabend groß, als wir dann alle im Festzelt anstoßen konnten.

Am nächsten Morgen ging es mit Gruppenspielen los. Über den ganzen Tag verteilt waren das dann neun (!) Spiele zu jeweils 15 Minuten.

Obwohl Dirk bereits im ersten Spiel einen Joker nahm und wir damit keinen Auswechselspieler hatten, lief der erste Tag nicht schlecht mit einer Bilanz von 7 Siegen und 2 Unentschieden. Ulli mit 9 Treffern und Sörren mit 7 Treffern waren unsere eigentlichen Torjäger, aber auch Jens mit 3 Treffern und Freddie mit 2 Treffern, sowie Jörn und Thorben unser Keeper mit nur 3 Gegentreffern trugen ihren Teil dazu bei. Obwohl das Wetter zwar nicht immer 100%ig mitspielte, machte das Zusammentreffen mit vielen Mannschaften, die man noch aus früheren Jahren kannte, viel Spaß.

Nach einer relativ kurzen Nacht ging es dann schon wieder um neun Uhr mit der nächsten Runde weiter. Wir hatten uns für die Topgruppe qualifiziert, aus der die Finalpaarungen bestimmt wurden. Die Nacht hatte uns alle schwer gezeichnet und Dirk musste wiederum mehrere Joker nehmen, also wieder keinen Auswechselspieler. Mit relativ viel Pech und unglücklichem Verhandlungsgeschick, mussten wir uns mit einem Unentschieden und zwei Niederlagen zufrieden geben. Damit qualifizierten wir uns für das Spiel um den siebten Platz, das wir souverän mit 8:3 gewannen (vielleicht auch weil Dirk diesem Spiel vom Spielfeldrand beiwohnen konnte).

Alles in Allem, wieder einmal ein Superwochenende in Brunssum. Nächstes Jahr wird in Brunssum das Turnier zum 25. Mal stattfinden und Fresco wird dann zum 14. mal teilnehmen (wir haben jedenfalls unsere Anmeldung schon abgegeben).
Bis dahin: Moin, Moin, Kuddels.

Dabei waren: Dirk Wulftange, Thorben Nehrdich, Jens Blume, Sören Kiene. Jörn Meyer-Bothling, Uli Wrieden und Frank Feuerbach.

- Frank Feuerbach -

Übrigens...

die Herren des 1.Kieler HTC, Sieger über unsere Herren in der Relegation um den Aufstieg in die Regionalliga, spielen in eben dieser Liga groß auf, liegen an zweiter Stelle der Tabelle!